

# NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Zweckverbandsversammlung Hamburger Hallig** am Donnerstag, dem 07.03.2024, 14:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzender

Gerhard Volquardsen

### Verbandsmitglied

Dirk Albrecht  
Susanne Bahnsen  
Anke Dethlefsen  
Matthias Feddersen  
Volker Feddersen  
Armin Jeß  
Martin Kühn

Vertretung für Lutz  
Kretschmer

Karl-Heinz Sodemann

### Protokollführerin

Ose Martensen

### Gäste

Erik Brack  
Jörg Hansen  
Hannelore Rabe

### Zuhörer:

Elke Grünberg, Mitarbeiterin  
Rainer Rehm, LKN SH

## Nicht anwesend:

### Amtsdirektor

Dr. Bernd Meyer

### Verbandsmitglied

Lutz Kretschmer  
Michael Kruse

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2023

- 4 Bericht des Vorstandsvorstehers
- 5 Sachstandsbericht aus der Erneuerung der Ausstellung im Asminck-Haus
- 6 Bericht aus der Beleg- u. Kassenprüfung (Armin Jeß)
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2024  
Vorlage: 266/027/2024
- 8 Beratung und Bechlussfassung über die Haushaltssatzung 2024  
Vorlage: 266/029/2024
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsbeschluss zur  
Teilnahme an einer gemeindeübergreifenden Ausschreibung zu Prüfungen  
nach DGUV V3  
Vorlage: 266/026/2023
- 10 Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2024
- 11 Anträge
- 12 Mitteilungen und Anfragen

### Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Verbandsvorsteher Gerhard Volquardsen eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen die Form- u. fristgerechte Einladung liegen keine Einwände vor. Michael Kruse und Dr. Bernd Meyer fehlen unentschuldigt. Herr Lutz Kretschmar wird durch Martin Kühn vertreten (NABU). Ose Martensen wird mit der Protokollführung beauftragt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2023)

Die Niederschrift aus der konstituierenden Sitzung vom 04.08.2023 liegt allen Mitgliedern vor. Es bestehen keine Änderungswünsche. Dem Protokoll wird zugestimmt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Bericht des Vorstandsvorstehers)

Gerhard Volquardsen berichtet über folgende Themen:

a) Volquardsen lässt die Saison Revue passieren. Die Gebühreneinnahmen sind stabil und sehr gleichbleibend gegenüber dem Vorjahr. Er spricht dem Mitarbeiter Jörg Hansen ein dickes Lob aus, da er trotz Einschränkung der Knie den ganzen Sommer im Dienst war.

b) Seit Oktober/November schreitet die Planung der Erneuerung der Ausstellung voran. Ein Dank geht an Anke mit Team, die sich sehr engagiert um die Erneuerung kümmern und sich eng mit allen Beteiligten austauschen.

c) Die Sanitäranlagen wurden in 2023 saniert. Für das nächste Jahr muss eine Erneuerung der Bleche am Haus in den Haushalt eingeplant werden.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Sachstandsbericht aus der Erneuerung der Ausstellung im Asminck-Haus)

Verbandsvorsteher Volquardsen erläutert kurz die Bestrebungen wie es zu der Idee für die Erneuerung der Ausstellung gekommen ist. Bei näherem Hinsehen ist deutlich zu erkennen gewesen, dass viele Sachen aus Bild und Text einfach in die Jahre gekommen sind.

Anke Dethlefsen ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit der Hamburger Planungsfirma (gwf-Ausstellungen) hervorragend läuft. Alle Beteiligten sind in enger Abstimmung untereinander.

Es wird vorhandenes überarbeitet, mit neuen Texten versehen. Sönke Nissen wird als neues Thema in die Ausstellung integriert. Zusätzlich wird eine Sitzgruppe mit Hörstation geschaffen. Die Hörtexte werden kurzgehalten, bisher waren diese ca. 4 min lang.

Ein Dankeschön geht an die VR Bank Stiftung, die die Kosten für die Maler- und Elektroarbeiten übernimmt.

Sie berichtet weiter, dass die geplanten Ausgaben gehalten werden können. In den Kosten der eingereichten Summe ist leider die Bilderleiste oben in der Ausstellung nicht enthalten. Die Bilder werden erneuert und mit „Sonnenschutz“ erstellt. Hier wird weiter versucht Gelder zu akquirieren.

Das Fenster neben dem Eingang wird auch neugestaltet. Dieses soll die Besucher animieren in das Gebäude reinzukommen.

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Bericht aus der Beleg- u. Kassenprüfung (Armin Jeß))

Armin Jeß berichtet von der Belegprüfung, die am heutigen Tag um 13.00 Uhr in der Verwaltung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keinerlei Auffälligkeiten ergeben, die Bücher wurden ordentlich geführt. Jeß bittet die Versammlung den Vorstand zu entlasten.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2024  
Vorlage: 266/027/2024)

**Begründung:**

Der Stellenplan weist zum Vorjahr keine Veränderungen auf. Dieser ist Anlage zum Protokoll.

**Beschluss:**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den Stellenplan 2024.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024  
Vorlage: 266/029/2024)

**Begründung:**

Aufgrund der §§ 14 und 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hamburger Hallig, Sitz Bredstedt, vom 07.03.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. <b><u>im Ergebnisplan mit</u></b>	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	138.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	138.100 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
<i>und</i>	
2. <b><u>im Finanzplan mit</u></b>	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	131.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	125.500 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	110.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	108.500 EUR

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                  | 0,00 EUR      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 24.000 EUR    |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 1,667 Stellen |

## § 3

Die Verbandsumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 29.200 EUR festgesetzt. Sie ist vom / von:

der Gemeinde Reußenköge mit	7.300,00 EUR
Amt Mittleres Nordfriesland mit	21.900,00 EUR

aufzubringen.

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 95d Abs. 1 oder § 95f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000,00 EUR. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2024 in vorliegender Form.

### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsbeschluss zur Teilnahme an einer gemeindeübergreifenden Ausschreibung zu Prüfungen nach DGUV V3  
Vorlage: 266/026/2023)

### **Begründung:**

Als Arbeitgeber und / oder Betreiber von Gebäuden ist der Zweckverband gesetzlich verpflichtet, elektrische Anlagen und elektrische Verbraucher in gemeindeeigenen Liegenschaften nach »DGUV V3« wiederkehrend überprüfen zu lassen. Die »DGUV Vorschrift 3« - auch als E-Check bekannt - ist eine Unfallverhütungsvorschrift der

Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (»DGUV«). Diese Vorschrift stellt die verbindlichen Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz dar.

Um die unumgängliche Pflicht zur o.g. Prüfung in der Amtsverwaltung besser zu organisieren und den gesetzlichen Fristen in jedem Falle gerecht zu werden, hat sich der Zweckverband Hamburger Hallig in der Sitzung vom 07.03.2022 ausgiebig mit der Thematik „Prüfungen nach DGUV V3“ befasst und mit Beschlussvorlage Nr. 266/020/2021 an der Teilnahme an einer gemeindeübergreifenden Ausschreibung zur Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach »DGUV V3« - konkret einer „Beschränkten Ausschreibung eines mehrjährigen Rahmenvertrages durch die Bauabteilung gemeindeübergreifend für alle Gemeinden und Betreiber unter ortsansässigen und regionalen Wettbewerbern“ zugestimmt. Das Amtsgebiet sollte hierbei losweise in die drei Teilgebiete Nord, Ost und Süd aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung unter regionalen Dienstleistern ist im Mai 2023 erfolgt, jedoch ergebnislos geblieben. Um trotzdem einen wirtschaftlich vertretbaren und vergabekonformen Lösungsweg zu finden, wurden im August 2023 einige bundesweit agierende Dienstleister formlos zu einer Preisabgabe aufgefordert. Die inhaltlichen Grundlagen der formlosen Preisabfrage waren der ergebnislosen Ausschreibung gleichzusetzen.

Nach Auswertung der Angebote aus der formlosen Anfrage konnte ein akzeptables und wirtschaftlichstes herausgefiltert werden. Der Zweckverband wird um Zustimmung gebeten, sich an der gemeindeübergreifenden Vergabe der Dienstleistung „Prüfungen nach DGUV V3“ an den wirtschaftlichsten, abweichend vom Beschluss vom 07.03.2022 jedoch an den nicht regionalen Anbieter der formlosen Abfrage zu beteiligen.

### **Beschluss:**

Der Zweckverband Hamburger Hallig stimmt der Änderung des Beschlusses vom 07.03.2022 insofern zu, sich an der gemeindeübergreifenden Vergabe der Prüfungen der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nach »DGUV V3« an einen nichtregionalen Dienstleister zu beteiligen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2024)

Anke Dethlefsen berichtet über die geplanten Veranstaltungen für 2024. Die Veranstaltung am 26.06.2024 wird mit dem 20-Jährigen Jubiläum des Zweckverbandes verbunden. Die Einladung hierzu erfolgt demnächst.

Gerne dürfen Vorschläge für Veranstaltungen gemacht werden. Die Gruppe um Anke, Hannelore und Femke würde sich um Tipps freuen.

Gleichzeitig richtet sie ihren Dank an die Gemeinde Reußenköge, die wieder die Druckkosten für den Flyer übernehmen.

**Zu Punkt 11 der TO:**  
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 12 der TO:**  
(Mitteilungen und Anfragen)

**Kartenzahlgerät für die Schranke**

Gerhard Volquardsen berichtet, dass der Wunsch nach Kartenzahlung für das Entgelt der Schranke verfolgt wurde. Das Gerät nimmt leider nicht immer das Bargeld an, so dass die Gäste, die auf der Hallig den Krog besuchen möchte, nicht rüberkommen können.

Die Firma Designa kann das Gerät umbauen und für Kartenzahlung ertüchtigen. Die Kosten für den Umbau liegen bei 12.000 EUR.

Ein komplett neues Gerät liegt bei 18.000 EUR. Die Versammlung ist sich einig, dass für 2024 noch die bisherige Lösung ausreichen muss. Eine Ertüchtigung für 2025 wird weiterverfolgt.

**Badestrand**

Das Planungsbüro hat im 1. Anlauf die Vorstellungen des Zweckverbandes nicht passend umgesetzt, so dass sich nun ein 2. Anlauf in Auftrag befindet. Zwischen den beiden Duschen innerhalb eines schmalen Streifens soll die Badestelle geebnet werden. Es wird eine ordentliche und kleine Lösung angestrebt.

Es wird im Kontakt mit dem LKN und dem Nationalpark abgestimmt, wie die Umsetzung erfolgen kann.

**Weg zum Badestrand**

Durch den ständigen Regen und Überspülungen des Weges zum Badestrand, wurde ein rund 1 Meter tiefes Loch in den Weg gespült. Seit Jahren wird der Zustand des Weges kritisiert, auch unter Berücksichtigung, dass es sich lediglich um einen Küstenschutzweg handelt. Seit Jahren wird darüber diskutiert, dass der Weg angehoben werden muss, damit sich das Wasser dort nicht staut. Es ist von allen immer die hohe Priorität gewesen, dass die Salzwiesen geschützt werden. Durch die Absperrung „trampeln“ nun alle Gäste um die Absperrung herum und nutzen den Weg über die Salzwiesen. Eine hitzige Diskussion entsteht. Herr Jeß wird die Problematik erneut mit dem Baubetrieb besprechen, um weiteren Schaden einzudämmen.

Rainer Rehm berichtet, dass der Küstenschutzweg kurzfristig und notdürftig repariert wird. Leider ist die Umsetzung mit der Anhebung des Weges damit leider noch nicht erfolgt.

**Wasserleitung nach Pellworm**

Die Bohrung der Wasserleitung nach Pellworm wird von der Hamburger Hallig aus erfolgen. Geplant ist, diese Maßnahme im August durchzuführen. Derzeit sieht die Planung so aus, dass mittig von der Terrasse die Bohrung erfolgen wird. Somit wird diese Terrasse in der Saison für den Gastwirt unbrauchbar.

Herr Jeß schlägt vor, den Wasserverband Nord zu kontaktieren. Derzeit kommen die Belange der anzuhörenden Behörden zu Wort. Trotzdem sollte man die Bedenken rechtzeitig angeben. Dies ist schriftlich zu erledigen und sollte von der Gemeinde Reußenköge und vom Zweckverband HH erfolgen. Die Planfeststellungsbehörde entscheidet dann über die Belange.

Es wird festgehalten, dass ein kurzfristiges Gespräch zwischen Herrn Kern vom Wasserverband, Erik Brack Gastwirt, Dirk Albrecht und Gerhard Volquardsen anberaumt wird, um die Situation vor Ort darzustellen.

Auf der Hallig gibt es zwischen dem Nebengebäude und der Terrasse einen unterirdischen Raum, in dem die Wasserleitung ankommt. Diesen könnte man für eine Umsetzung vielleicht benutzen, so dass die Bohrlöcher am Warftfuß gesetzt werden könnten.

### **Parkplatz auf der Hallig**

Die Instandsetzung des Parkplatzes erfolgt turnusmäßig. Es sind keine erheblichen Mängel zu verzeichnen. Bei starkem Regenfall überflutet der Platz, kann aber durch kleine Abflussrinnen schnell wieder abfließen. Diese müssen dann in der Regel kontinuierlich freigehalten werden.

### **Praktikant Wattwerkstatt**

In der Wattwerkstatt wird es in diesem Jahr wieder Praktikant(en) geben:

01.05.2024-30.06.2024

01.08.2024-30.09.2024

### **NBAU**

Die Station wird für die Saison 2024 durchgängig besetzt sein.

### **Öffentliche Toilette**

Die öffentlichen Toilette sind seit Jahren Thema in dieser Runde. Sie sind nicht mehr zeitgemäß, leider nur (noch) funktionsfähig. Erik Brack merkt an, dass Besucher die Heizung selbst hochstellen und die Kosten hierfür der Pächter trägt. Herr Jeß erklärt (wie in jedem Jahr), dass die Betreuung der Gaststätte mit der öffentlichen Toilettenanlage bei der GMSH liegt. Diese hält das Gebäude lediglich funktionstüchtig.

Herr Brack gibt weiter zu Bedenken, dass das Reet ad der Gaube sehr stark ausdünn und bald die Gaube ohne Reet dasteht. Gleichzeitig informiert er die Anwesenden, dass die Kläranlage nicht ausreichend gut funktioniert. Die Anlage wird des Öfteren mit Küchenabflüssen verunreinigt. Diese müssen über einen Fettabscheider fließen. Für die verschiedensten Unterhaltungsmaßnahmen nimmt der Kröger Brack jährlich rd. 5.000 EUR selbst in die Hand.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Vorstandsvorsteher Volquardsen für die regen Austausche und Diskussionen.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>



Gerhard Volquardsen	Ose Martensen
---------------------	---------------